

Brand auf dem Reiterhof

Ammersbek (af) Für zwei Pferde kam jede Rettung zu spät: sie starben in der Nacht zu Montag bei dem Brand auf einem Reiterhof am Bredenbecker Teich. An dem Gebäude entstand ein Sachschaden von rund 50 000 Mark. Brandursache ist vermutlich ein Kurzschluß. Zeugen hatten das Feuer gegen 2.45 Uhr bemerkt und die Feuerwehr benachrichtigt.

Als die FF Ammersbek eintraf, brannte ein kleiner Teil des Pferdestalls bereits lichterloh. Ein Ausbreiten des Brandes auf das Wohnhaus konnte durch die sofort eingeleiteten Löscharbeiten verhindert werden. 40 Pferde wurden auf eine nahe Koppel getrieben. Sieben rissen aus und machten sich im Galopp auf den Weg nach Ahrensburg. Mit Mühe gelang

es der Polizei, die Tiere von der Stormarnstraße auf den Parkplatz An der alten Reithahn zu treiben und dort solange zu halten, bis die Eigentümer mit Pferdeanhängern die Tiere abtransportierten. Nach ersten Untersuchungen an der Brandstelle geht die Kripo Ahrensburg davon aus, daß der Brand im Bereich des Sicherungskastens ausgebrochen ist.